

NoBox 170



Eigenschaften und Klang

Die Faszination von Flächenstrahlern, meist Elektrostaten, ist seit Jahrzehnten ungebrochen. Die große, aber zugleich leichte Membranfläche, in Verbindung mit der beidseitigen Abstrahlung sorgt für ein luftiges, unangestregtes Klangbild, das sich perfekt von den Boxen löst und den Raum gleichmäßig mit Musik füllt. Derartige Lautsprecher sind aber extrem aufwändig und daher meist unerschwinglich. Ein sehr ähnliches Klangerlebnis lässt sich aber auch mit konventionellen Konuslautsprechern erzielen, wenn diese in einer offenen Schallwandangeordnet werden.

Bei der NoBox 170 wurden hierfür 4 Basstreiber WS 17 E - 4 Ohm mit Papiermembran und hoher Güte ausgewählt, die auf den Free-Air-Betrieb optimiert sind. Sie sorgen dank des Wegfalls eines Gehäuses für einen wunderschön sauberen Tiefbass. Auch werden dank des Dipol Prinzips deutlich weniger Raummoden angeregt, weshalb der Bass schnell ausschwingt und daher nie mulmig klingt oder dröhnt. Darüber fügt sich nahtlos der Mitteltöner WS 13 E - 8 Ohm an, ebenfalls mit Papiermembran und hoher Güte bestens für den offenen Einsatz geeignet. Um optisch und akustisch (und preislich) im Rahmen zu bleiben, bot sich für den Hochtton ebenfalls eine Bestückung mit Papiermembranen an. Der TW 6 NG - 8 Ohm rundet den Klang der NoBox 170 harmonisch nach oben ab und bereitet einen sauber auflösenden Hochtton.

Da der Hochtöner als einziger Treiber hinten geschlossen ist, wurde ein Zweiter Rücken an Rücken montiert, um das Prinzip des Dipolstrahlers bis in den Hochtonbereich aufrecht zu erhalten. Dieser kann über ein Potentiometer im Pegel abgesenkt oder komplett abgeschaltet werden. Somit kann die tonale Balance und die Tiefe der Bühne ganz einfach an die räumlichen Gegebenheiten bzw. den persönlichen Geschmack angepasst werden. In jedem Fall sollte die NoBox 170 mit ausreichend Abstand zur Rückwand aufgestellt werden, um die Entfaltung des enormen Tiefbasses und der tiefen Bühnenstaffelung nicht einzuschränken.

Das Klangerlebnis, richtig auf- und eingestellt, ist faszinierend: Mit einer selten erlebten Luftigkeit stellt die NoBox 170 Stimmen und Instrumente mitten in den Raum, ohne sie dabei künstlich aufzublähen oder in die Breite oder Tiefe zu ziehen. Bei mittiger Sitzposition ist die Abbildungsschärfe hervorragend, aber auch auf weit außermittigen Sitzplätzen bricht das Klangbild nicht in sich zusammen, sondern bleibt lebendig im Raum stehen. Das Hören mit der NoBox 170 ist ungewohnt stressfrei, die tonale Ausgewogenheit und die große Membranflächensorgen für eine souveräne Performance bis in tiefste Regionen, die man einer so zierlichen Box niemals zutrauen würde.

Wer eine Box mit viel Membranfläche sucht, die als Vollbereichsdipol eine ganz besondere Atmosphäre ins Wohnzimmer transportiert, ganz nahe an den großen Elektrostaten, der sollte sich die NoBox 170 einmal genauer ansehen bzw. -hören.

Bestückungsliste für 1 Box

Der Bausatz enthält alle in dieser Bestückungsliste aufgeführten Bauteile, jedoch kein Gehäuse.

Hochtöner	TW 6 NG - 8 Ohm	2 St.
Mitteltöner	WS 13 E - 8 Ohm	1 St.
Tieftöner	WS 17 E - 4 Ohm	4 St.
Frequenzweiche	NoBox 170	1 St.
Anschlussklemme	PT 57 NG	1 St.
Pegelregler	LC 57	1 St.
Holzschrauben	4 x 20 mm	28 St.
Senkkopfschrauben	3,5 x 25 mm	8 St.
Kabel	2 x 1,5 mm ²	5 m

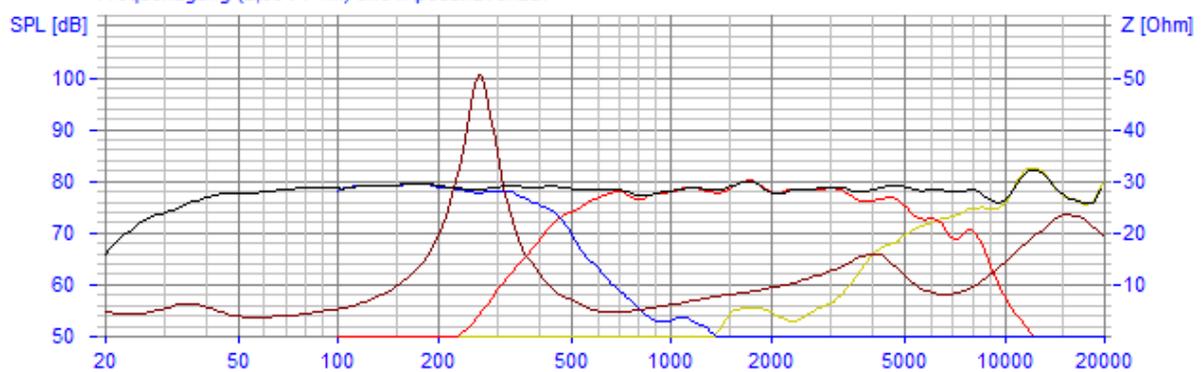
Technische Daten

Nennbelastbarkeit	120 W
Musikbelastbarkeit	180 W
Nennimpedanz Z	4 Ohm
Übertragungsbereich (-10 dB)	22–20000 Hz
Mittlerer Schalldruckpegel	76 dB (1 W/1 m)
Trennfrequenz	450 Hz / 6200 Hz
Gehäuseprinzip	offene Schallwand / open baffle
Außenmaß Höhe	1059 mm
Außenmaß Breite	264 mm
Außenmaß Tiefe	280 mm

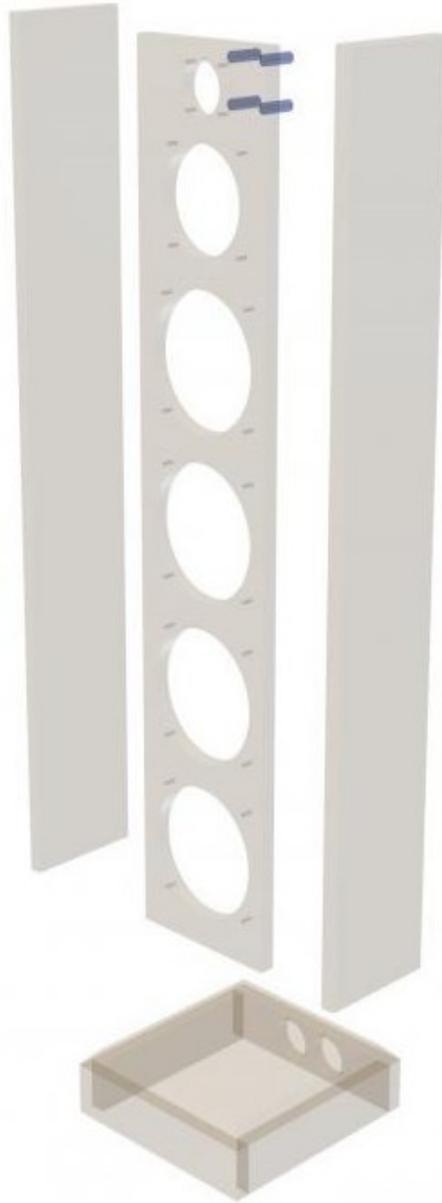
Amplituden- und Impedanzfrequenzgang

VISATON NoBox 170

Frequenzgang (2,83V / 1m) und Impedanzverlauf



Explosionszeichnung



Aufbau

Die entsprechend der Zuschnittliste und der Zeichnungen vorbereiteten Platten für Front und Seiten werden einfach auf Stoß miteinander verleimt. Für eine stabile Verbindung der Schallwand mit den Seitenwangen ist die Verwendung von (Flach-) Dübeln empfehlenswert.

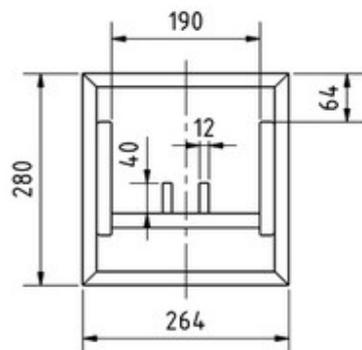
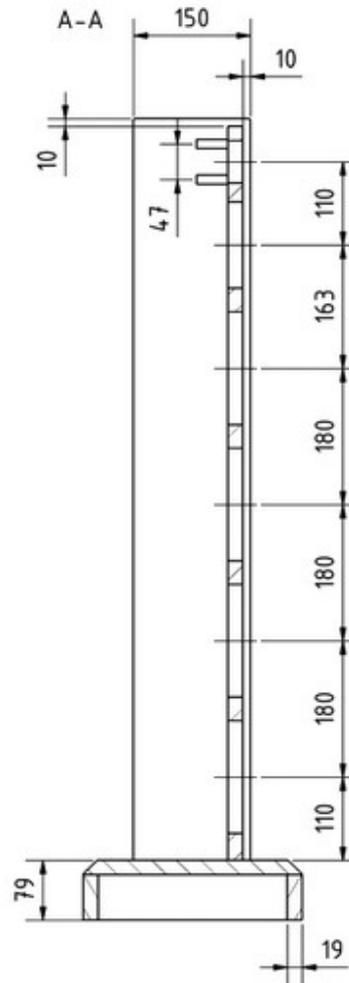
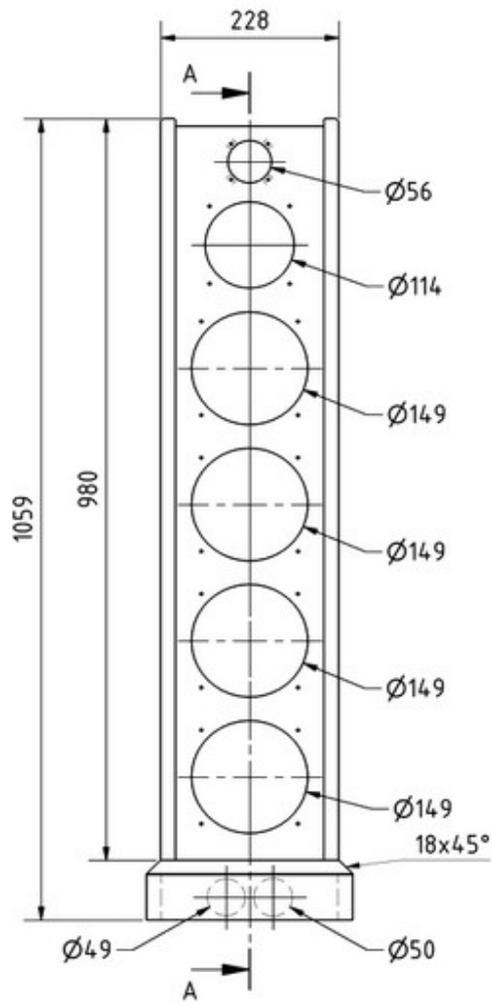
Auch der Sockel wird auf Stoß zusammengeleimt und mit dem Rest der Box verleimt und/oder verschraubt. Die Frequenzweiche wird im Sockel verschraubt, ebenso das Anschlussterminal und der Pegelregler. Durch die Sockelplatte muss ein Loch gebohrt werden, welches der Durchführung sämtlicher Kabel von der Weiche zu den Chassis ermöglicht.

Ist eine dezentere Optik gewünscht, so können Abdeckrahmen laut Zeichnung angefertigt werden, welche mit Akustikstoff (extra zu bestellen) bespannt werden und zwischen die Seitenwangen geklemmt werden. Auf diese Art kann eine von vorne, hinten und oben optisch geschlossene Optik erzielt werden.

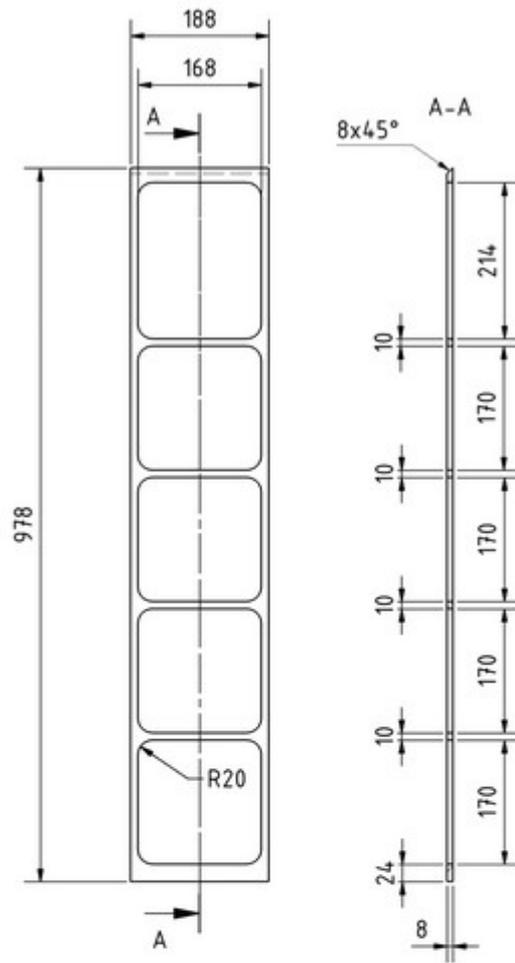
Zuschnittliste für 1 Box

Teile	Maße (mm)	Anzahl
Material: 19 mm MDF oder Echtholz		
Front	970 x 190	1
Seiten	980 x 150	2
Sockelplatte	264 x 280	1
Sockel Front / Rück		2
Sockel Seiten	242 x 60	2
Material: 8 mm MDF		
Bespannrahmen vorn/hinten	188 x 978	2
Bespannrahmen oben	188 x 148	1

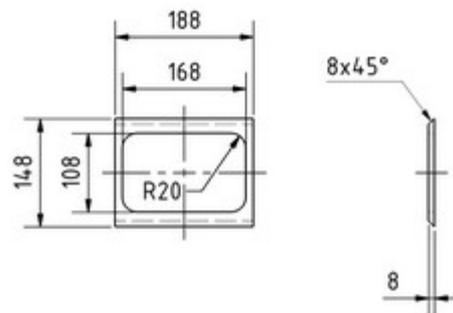
Gehäusezeichnung



NoBox 170
15.02.2012



NoBox 170
 Bespannrahmen / frame
 15.02.2012



Frequenzweiche

NoBox 170 (Stand 25.06.2015)

